

# Neuerscheinungen

Frühjahr 2024



Duncker & Humblot · Berlin

## Digital Upgrade:

Unser Quartalsverzeichnis erhalten Sie momentan als gedrucktes Exemplar viermal im Jahr per Post. Sehr gerne senden wir Ihnen das Verzeichnis auch per E-Mail zu.

Alle Informationen zu Neuerscheinungen und neuen Auflagen im gesamten Verlagsprogramm gibt es quartalsweise alternativ mit unserem **Newsletter**. Oder Sie abonnieren Ihre jeweiligen Fachgebiete und wir informieren Sie ganz aktuell alle zwei Wochen.

Melden Sie sich einfach hier an:



Sie wollen das Quartalsverzeichnis per E-Mail zugesendet bekommen oder gar nicht mehr erhalten?

Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an:  
[werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

## Impressum

Dieses Verzeichnis enthält die bibliographischen Angaben der Neuerscheinungen vom 01. Januar bis 31. März 2024 sowie Vorankündigungen von Büchern, die im Laufe des nächsten Quartals erscheinen werden. Ein aktueller Verlagskatalog ist in Printform nicht lieferbar. Interessenten können sich über das Verlagsprogramm im Internet unter [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de) informieren. Preisänderungen behalten wir uns vor.

Unsere AGBs finden Sie unter [www.duncker-humblot.de/agb](http://www.duncker-humblot.de/agb)

### Verlag Duncker & Humblot GmbH

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9 · D-12165 Berlin

Tel. +49 (0)30 79 00 06-0

E-Mail: [verlag@duncker-humblot.de](mailto:verlag@duncker-humblot.de) · [info@duncker-humblot.de](mailto:info@duncker-humblot.de)

Werbung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-36

E-Mail: [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

Auslieferung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-13

E-Mail: [order@duncker-humblot.de](mailto:order@duncker-humblot.de)

Internet: [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

## Editorial

Was ist der Wert der Freiheit? Oder anders gefragt: Was bedeutet uns Freiheit? Wie in allen Bereichen des menschlichen Lebens gibt es offensichtlich selbst zu diesem Thema höchst unterschiedliche Auffassungen. Den einen ist's zu viel davon, den anderen kann es überhaupt nicht frei genug sein. An beiden Haltungen ist ja im Grunde nichts auszusetzen. Jedoch neigt insbesondere der erstere Teil dieser Dichotomie gerne dazu, dem letzteren Teil seinen Freiheitsdrang als gefährlich für allerlei meist ideologische Ziele auszulegen. Für Weltbilder ebenso wie für sich daraus ergebende Geschäftsmodelle und daher den persönlichen Vorteil, wie auch immer der nun im Einzelnen aussehen mag. Ein politisch und gesellschaftlich freies System – zumindest so, wie der sogenannte Wertewesten sich versteht – hat den Mut zu haben, die Menschen seines Einflussbereichs eben gerade nicht argwöhnisch als permanente Gefahr für irgendetwas zu betrachten, sondern sie insbesondere in ihrer ganzen Meinungsvielfalt bestmöglich zur Geltung kommen zu lassen. Jenseits der Durchsetzung von Prinzipien zivilisatorisch anschlussfähiger Regelwerke hat die Staatsgewalt sich aus diesem bunten Getümmel herauszuhalten. Ein starkes System darf den Dissens nicht fürchten, es muss ihn aushalten. So lästig das auch sein mag. Und wenn das System doch furchtsam ist, so sagt dies alles über das System, nichts aber über die Andersmeinenden aus. Was der Dichter damit sagen will? Wahrscheinlich genau das, was Thomas Jefferson in diesem Zusammenhang vor Jahrhunderten auch bereits umtrieb. Die verhängnisvollsten Fehler wurden in der Menschheitsgeschichte immer dann gemacht, wenn aus der Verachtung für die individuelle Freiheit heraus ein kollektivistischer Kulturkampf angezettelt wurde, dessen Protagonisten stets glaubten, einer höheren moralischen Sache zu dienen. Um jedoch nie etwas anderes als schreckliches Unheil anzurichten.

Wenn wir schon wieder beim Grundsätzlichen gelandet sind, darf ich so frei sein, Ihnen in diesem Zusammenhang das »Jahrbuch Wissenschaftsfreiheit« als spannenden Neuzugang unseres Programms vorzustellen. Es versteht sich als Bühne für allerlei offene Diskurse, die bedauerlicherweise inzwischen vielfach mit dem Ziel verengt werden sollen, eine wirklich offene Auseinandersetzung in akademisch würdiger Form unmöglich zu machen. Es vermag wohl nicht zu erstaunen, wenn man bei der Lektüre auf eine erhebliche Zahl zeitgeistiger Glaubensgrundsätze stößt, die die vermeintlich progressive Seite des politischen Spektrums gerne als letzte Wahrheiten durchgesetzt sähe. Das Jahrbuch will um der freien Debatte willen diesem eklatanten Verstoß gegen den ergebnisoffenen akademischen Erkenntnisgewinn entgegentreten. (siehe Umschlagseite 3)

Schließlich findet auch ein inzwischen gut 70 Jahre lang gehegtes und gepflegtes Urgestein seinen Abschluss. In diesem Jahr erscheint nun tatsächlich der letzte Band der von der Historischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen »Neuen Deutschen Biographie«. Die 28 Bände werden der historischen Forschung noch auf lange Zeit hin von höchstem Wert sein. (Mehr dazu auf Seite 28)

Ihnen einen milden Lese Frühling wünschend bin ich wie stets

Ihr

Dr. Florian R. Simon LL.M. (Cornell)

## Inhaltsverzeichnis

Rechts- und Staatswissenschaften .....	3
Öffentliches Recht .....	3
In Vorbereitung .....	13
Zivilrecht, Bürgerliches Recht .....	14
In Vorbereitung .....	21
Strafrecht und Kriminologie .....	22
In Vorbereitung .....	25
Grundlagenfächer / Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte .....	26
In Vorbereitung .....	26
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	27
Geschichte/Zeitgeschichte/Politikwissenschaft .....	28
In Vorbereitung .....	30
Philosophie /Literaturwissenschaft .....	31
In Vorbereitung .....	31
Zeitschriften /Jahrbücher .....	32
Rechts- und Staatswissenschaften .....	32
Geschichte .....	33
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	34
Jahrbücher .....	37
Preise und Konditionen 2024 .....	39
Autoren- und Herausgeberverzeichnis .....	40

# Rechts- und Staatswissenschaften

## Öffentliches Recht

Mats Andresen

### Leibliche Selbstbestimmung

Der grundrechtliche Schutz leiblicher Autonomie vor dem Hintergrund des »Human Enhancement«

370 Seiten, 2024 (SÖR 1526)

ISBN 978-3-428-19094-2, € 89,90

Die Arbeit bereitet die Debatte um »Human Enhancement« auf und wertet diese verfassungsrechtlich bzgl. des Schutzes körperlicher Freiheit aus. Ergebnis: Der grundrechtliche Schutz körperbezogener Freiheiten folgt zwei Prinzipien; dem der körperlichen Integrität und dem der leiblichen Autonomie. Ein Grundrecht auf leibliche Selbstbestimmung ist nicht nur erforderlich, um Zukunftstechnologien regulatorisch abzubilden. Es erhellt die Gesamtkonzeption körperbezogener Freiheiten des Grundgesetzes.

---

Chunghwa Bae

### Entwicklung und Funktion von Haushaltsplan und Haushaltsgesetz in den Verfassungsordnungen Deutschlands und Südkoreas

Ein Rechtsvergleich zum deutschen und südkoreanischen Haushaltsverfassungsrecht

263 Seiten, 2024 (SÖR 1520)

ISBN 978-3-428-19072-0, € 79,90

Der Haushalt in Deutschland wird als die Feststellung des Haushaltsplans in Gesetzesform bezeichnet, während der Haushaltsplan in Südkorea nicht gesetzlich festgestellt wird. Bezüglich der Rechtswirkung des beschlossenen Haushaltsplans gibt es in den beiden Ländern keinen bedeutenden Unterschied. Auswirkungen hat die unterschiedliche Ausgestaltung jedoch in Bezug auf den Rechtsschutz. Die koreanische Verfassungsänderung sollte sich mit den Fragen der verfassungsgerichtlichen Kontrolle befassen.

---

Isabel L. Braun

### Die Medienkonzentrationskontrolle im digitalen Zeitalter

236 Seiten, 2024 (MR 4)

ISBN 978-3-428-19073-7, € 79,90

Der Medienkonzentrationskontrolle des Medienstaatsvertrages kommt die bedeutende Aufgabe zu, Meinungsmacht einzelner Unternehmen zu verhindern. Doch haben Veränderungen in der Medienlandschaft zu einem inkonsistenten Prüfungsregime geführt, welches nicht alle für die Meinungsbildung relevanten Medienakteure ausreichend erfasst. Die Arbeit untersucht die Thematik im Kontext der medien- und wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen und unterbreitet basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen einen normativen Vorschlag für die Gestaltung des Prüfungsregimes.

Christoph Eichinger

### **Die Landesgesetze zum Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**

Kontextualisierung eines reaktivierten Rechtsgebiets

345 Seiten, 2024 (SÖR 1524)

ISBN 978-3-428-19081-2, geb., € 79,90

Die Arbeit bietet eine eingehende Untersuchung der Landesgesetze zum Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum. Sie arbeitet zunächst die rechtspolitischen, -tatsächlichen und -historischen Grundlagen des Rechtsgebiets heraus. Sodann vergleicht und systematisiert sie die verschiedenen Gesetze und analysiert ihr Verhältnis zu weiteren Materien des einfachen Rechts. Schließlich werden die Anforderungen des höherrangigen Rechts untersucht. So entsteht ein Panorama eines vielfältigen Rechtsgebiets.

---

Jana-Sophie Enders

### **Fiskalzwecke im Steuerverfassungsrecht**

2 Abb., 396 Seiten, 2024 (SSR 196)

ISBN 978-3-428-19029-4, € 109,90

Der allgemeine Fiskalzweck wird als Rechtfertigungsgrund für die Abweichung von Verfassungsprinzipien häufig abgelehnt, gleichzeitig aber »qualifizierte Fiskalzwecke« als Rechtfertigungsgründe anerkannt. Die Arbeit analysiert Fiskalzwecke im Steuerverfassungsrecht ganzheitlich und grenzt sie voneinander ab. Auf Basis der Einzelanalyse qualifizierter Fiskalzwecke wird ein übergreifender Systemisierungsvorschlag unterbreitet. Die Ergebnisse werden mit zwei Rechtsvergleichen reflektiert.

---

Janick Haas

### **Zur Notwendigkeit und Umsetzung einer eigenständigen Strafbarkeit des Betriebens von digitalen Handelsplattformen**

Eine kritische Analyse von § 127 StGB n. F. im Lichte des Vorbereitungsstrafrechts

365 Seiten, 2024 (IDG 56)

ISBN 978-3-428-19020-1, geb., € 99,90

Die Arbeit befasst sich mit dem 2021 neu geschaffenen Gesetz zur Strafbarkeit des Betriebens »krimineller Handelsplattformen im Internet« gem. § 127 StGB. Der Gesetzgebungsprozess wird aufgearbeitet und das konkrete Gesetz wird im Lichte der Informationstechnik, der Verfassungs- und Strafrechtsdogmatik, der Kriminologie sowie anhand praxisorientierter Gesichtspunkte analysiert und bewertet. Auf der Grundlage der formulierten Kritik wird ein eigener Gesetzesentwurf de lege ferenda entwickelt.

Claudia Hainthaler

**Die Sicherung der Werteunion**

Handlungsoptionen der Europäischen Union zum Schutz der gemeinsamen Werte des Art. 2 EUV

416 Seiten, 2024 (EUR 216)

ISBN 978-3-428-18957-1, € 99,90

Die fortschreitende Autokratisierung in den EU-Mitgliedstaaten wirft die Frage auf, wie die Union hierauf reagieren kann. Diese Arbeit analysiert die besondere Rolle der gemeinsamen Werte im Gefüge der Verträge sowie die präventiven und repressiven Handlungsoptionen. Dabei zeigt sich, dass die bestehenden Verfahren Defizite aufweisen und die Befugnisse der EU zur Schaffung neuer Instrumente begrenzt sind. Die Autorin arbeitet jedoch Spielräume innerhalb der bestehenden Verträge heraus.

---

Charlotte Hilliger

**Drittenschutz im Parteienfinanzierungsrecht**

Eine Untersuchung der Ursprünge, Möglichkeiten, Chancen und Folgen des Drittbeschutzes einfachgesetzlicher Regelungen im Bereich staatlicher Parteienfinanzierung als rechtliches Instrument zur Lösung von Konflikten zw. politischen Parteien und dem Staat

249 Seiten, 2024 (SÖR 1519)

ISBN 978-3-428-19006-5, € 79,90

Die Autorin untersucht die Frage, ob politische Parteien das subjektive Recht haben, gerichtlich zu erwirken, dass die Bundestagsverwaltung andere konkurrierende Parteien nach dem Parteiengesetz sanktioniert oder die staatliche Parteienfinanzierung nachträglich zu deren Lasten korrigiert. Dazu wird das rechtliche Kriterium des sog. Drittbeschutzes aus parteienfinanzierungsrechtlichen Normen herausgearbeitet, prozessual erprobt sowie auf rechtliche Grenzen und die tatsächliche Grenze untersucht.

---

Thomas Hintzen

**Verfassungsrechtliche Grundlagen für Cyberoperationen der Streitkräfte**

294 Seiten, 2024 (RS 26)

ISBN 978-3-428-19078-2, € 89,90

Der Autor untersucht, ob und wie die bisherigen wehrverfassungsrechtlichen Regelungen auf neuartige Cyberoperationen der Streitkräfte übertragen werden können. Die Arbeit zeigt auf, dass die Verfassung aufgrund ihrer Normoffenheit grundsätzlich in der Lage ist, neue technologische Entwicklungen zu erfassen. Sie offenbart aber gleichzeitig, dass für einige Anwendungsszenarien von Cyberoperationen gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht.

Johannes Carl Höhner

**Das informationelle Verwendungsverbot im Nachrichtendienstrecht**

307 Seiten, 2024 (RS 28)

ISBN 978-3-428-19132-1, geb., € 89,90

Nachrichtendienstliche Informationsverwendungsverbote gewähren Grundrechtsschutz durch Verfahren. Angelehnt an die strafprozessuale Terminologie der Beweisverbotslehre werden Informationsverwendungsverbote im Recht der Nachrichtendienste nachgewiesen, eine geeignete Systematik zu deren Feststellung erarbeitet und Änderungsvorschläge unterbreitet, die Menschenrechtsschutz und Funktion der Nachrichtendienste als Gefahrenabwehrbehörden angemessen berücksichtigen.

---

Thomas Jaschke

**Ansammlungen und Anwohner**

Der ordnungsbehördliche Umgang mit ansammlungsbedingten  
Ruhestörungen

348 Seiten, 2024 (RS 25)

ISBN 978-3-428-19091-1, geb., € 99,90

Ruhestörende und regelmäßig auftretende Massenansammlungen sind ein Phänomen, das seit einigen Jahren die abendliche und auch nächtliche Freizeitgestaltung in einigen deutschen Großstädten mitprägt. Auch aufgrund des Umstands, dass es für diese Art der Zusammenkünfte keinen greifbaren Veranstalter gibt, haben es Behörden wie auch Gerichte bislang überwiegend abgelehnt, gegen entsprechende Ansammlungen in Gänze vorzugehen. Die Arbeit unternimmt den Versuch, diesen Standpunkt zu widerlegen.

---

Sophie Jendro

**Sperrklauseln im Mehrebenensystem des Europawahlrechts**

432 Seiten, 2024 (EUR 217)

ISBN 978-3-428-19033-1, € 99,90

Nachdem das BVerfG in zwei umstrittenen Urteilen aus 2011 und 2014 erst die 5%- und dann die 3%-Sperrklausel des nationalen Europawahlrechts für verfassungswidrig erklärt hat, finden die deutschen Europawahlen ohne eine solche Zugangshürde statt. Aus Anlass der europäischen Initiative zur Festlegung einer verbindlichen Sperrklausel durch Unionsrecht analysiert die Arbeit die Voraussetzungen, die im Mehrebenensystem des Europawahlrechts für deren Einführung bestehen.

Nina Jungblut

**Servitium catechetæ**

Eine rechtliche Einordnung des laikalen Dienstes des Katecheten im Licht des Motu Proprio »Antiquum Ministerium«

296 Seiten, 2024 (KST 81)

ISBN 978-3-428-19008-9, geb., € 79,90

Der im Motu Proprio »Antiquum Ministerium« eingeführte laikale Dienst des Katecheten misst Laien einen hohen Wert in der Erfüllung des Evangelisierungsauftrags bei. Um diesen kirchenrechtlich eindeutig bestimmen und fruchtbar einsetzen zu können, bedarf es der rechtssprachlichen Einordnung der Begriffe von Amt und Dienst, der Bestimmung des Kirchenamtes in seiner Entwicklung und im geltenden Recht sowie einer abgrenzenden Analyse der sogenannten »catechistæ« in den cc. 776, 780 und 785 CIC/1983.

---

Peter J. Knüpper

**Zahnärztliches Approbationsrecht**

Verfassungs-, verwaltungs- und europarechtliche Grundlagen und Perspektiven

364 Seiten, 2024 (SGR 73)

ISBN 978-3-428-19000-3, geb., € 99,90

Erstmalig erscheint hier eine umfassende, brandaktuelle Darstellung des zahnärztlichen Approbationsrechts in Deutschland. Zudem wird der historische Prozess der Professionalisierung des Zahnarztberufs – auch im europäischen Kontext – dargestellt. Der Autor beschreibt die Voraussetzungen für die Erteilung der Approbation, ebenso wie für deren Widerruf, Ruhensanordnung oder Rücknahme, sowie die berufsrechtlichen und berufsgerichtlichen Verfahren. Die Arbeit trägt alle Ansätze für ein Standardwerk.

---

Simon Lentz

**Der Verlustrücktrag in der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer**

System, verfassungsrechtliche Einordnung und Reformvorschlag

Tab., 297 Seiten, 2024 (SSR 195)

ISBN 978-3-428-19121-5, € 99,90

Die Arbeit geht der Frage nach, ob der Verlustrücktrag als im Belieben des Gesetzgebers stehende Steuersubvention einzuordnen ist oder ob bei der Ausgestaltung verfassungsrechtliche Vorgaben zu beachten sind. Aufgezeigt wird, dass Beschränkungen des Verlustrücktrags – auch in der Gewerbesteuer – der gleichheits- und freiheitsrechtlichen Rechtfertigung bedürfen. Ausgehend von dem herausgearbeiteten verfassungsrechtlichen Rahmen wird ein Reformvorschlag unter Einbeziehung der Gewerbesteuer unterbreitet.

Claus-Peter Lorenzen

**Die Einwilligung Minderjähriger in ärztliche Heileingriffe am Beispiel der Coronaschutzimpfung**

136 Seiten, 2024 (AMG 5)

ISBN 978-3-428-19067-6, € 59,90

In dieser Untersuchung wird die Rechtsprechung zu den Corona-Schutzimpfungen Minderjähriger analysiert. Die Rechtsprechung zur Einwilligung Minderjähriger in ärztliche Heileingriffe wird anhand von Verfassungsrechtssprechung und Kinderrechtskonvention kritisiert. Die gesetzgeberische Entwicklung wird dargestellt. Minderjährige dürfen, wenn sie einwilligungsfähig sind, allein in die Heilbehandlung einwilligen. Bei Coronaschutzimpfungen ist somit die Einwilligungsfähigkeit i.d.R. mit 14 Jahren gegeben.

---

Felix Lücke

**Nicht kodifizierte Regeln im Deutschen Bundestag**

Eine empirische und rechtssystematische Studie über das informale Parlament

563 Seiten, 2024 (BPR 87)

ISBN 978-3-428-19101-7, € 129,90

Die Untersuchung analysiert die zahlreichen ungeschriebenen Übungen, Sitten, Gebräuche und Gepflogenheiten des Deutschen Bundestages, die dessen Organisation und Verfahrensgang maßgeblich prägen. Ausgehend von einer empirischen Sammlung derartiger nicht kodifizierter Parlamentsregeln erfolgt eine phänomenologische Betrachtung sowie – vor dem Hintergrund des Prinzips parlamentarischer Autonomie – ein Systematisierungsvorschlag anhand rechtlicher und nicht-rechtlicher Kategorien.

---

Leonhard Prange

**Verfassungsrechtliche Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Datenübermittlungen an Private**

286 Seiten, 2024 (RS 27)

ISBN 978-3-428-19093-5, € 89,90

Die polizeiliche Übermittlung personenbezogener Daten an Personen und Stellen außerhalb des öffentlichen Bereichs ist von erheblicher Grundrechtsrelevanz für die Betroffenen, da unter anderem kaum Kontrollmöglichkeiten für die weitere Verwendung der übermittelten Daten bestehen. In der Arbeit wird die Frage untersucht, ob die derzeitigen bundes- und landespolizeigesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen den sich daraus ergebenden verfassungsrechtlichen Anforderungen für Datenübermittlungen an Private genügen.

Tassilo du Mesnil de Rochemont

Open Access

**Privatisierung und private Trägerschaft im Justiz- und Maßregelvollzug**

Eine verfassungsrechtliche Überprüfung der Privatisierungsmodelle in Deutschland

Tab., zahlr. farb. Abb., 325 Seiten, 2024 (SÖR 1517)

ISBN 978-3-428-18912-0, € 89,90

Die Arbeit untersucht die verfassungsrechtlichen Vorgaben für Privatisierungen im Justiz- und Maßregelvollzug und bewertet die realisierten Privatisierungsmodelle. Die verfassungsrechtlichen Anforderungen und Grenzen für Privatisierungen (Art. 33 Abs. 4 GG, das Demokratieprinzip sowie das Gewaltmonopol des Staates) werden untersucht und konkretisiert. Die Bewertung der existierenden Privatisierungsmodelle zeigt, dass die verfassungsrechtlichen Anforderungen nur vereinzelt vollumfänglich erfüllt werden.

---

Kim Roegels

**Die Haftung beim Einsatz intelligenter Medizinprodukte**

210 Seiten, 2024 (SGR 72)

ISBN 978-3-428-19023-2, € 74,90

Die Autorin untersucht die Haftungsfrage beim Einsatz KI-basierter Medizinprodukte. Hierzu beleuchtet sie zunächst die Pflichten des Herstellers unter Heranziehung der europäischen Medizinprodukteverordnung. Anschließend arbeitet sie die Pflichten des Arztes bei der Anwendung von herkömmlichen Medizinprodukten heraus und entwickelt auf dieser Grundlage einen Pflichtenkatalog für den Einsatz von selbstlernenden Medizinprodukten. Abschließend behandelt die Autorin die Haftung de lege ferenda.

---

Annika Sauter

**Die gefestigte Rechtsposition als Maßstab des Rückwirkungsverbots**

367 Seiten, 2024 (SÖR 1523)

ISBN 978-3-428-19088-1, € 99,90

Ausgehend von den drei wegweisenden Beschlüssen des Bundesverfassungsgerichts vom 7.7.2010 zur Rückwirkung im Steuerrecht untersucht die Disseration erstmals, wie ein für alle Rechtsbereiche verallgemeinerungsfähiges Rückwirkungsverbot am Maßstab der gefestigten Rechtsposition aussehen kann. Flankiert wird die Arbeit von Untersuchungen zum Thema Recht und Zeit sowie der Frage, wie sich Rechtspositionen in der Zeit entwickeln.

Katharina Schwengel

### **Besondere Eigenschaften legislativer Geschäftsordnungen**

Bundestag und Bundesrat im Vergleich unter besonderer Betrachtung der Abweichungsbefugnis

344 Seiten, 2024 (SÖR 1525)

ISBN 978-3-428-19077-5, € 99,90

Gegenstand der vorliegenden Arbeit sind zentrale Problemfelder des Selbstorganisationsrechts von Bundestag und Bundesrat. Die Autorin untersucht kritisch die dem Geschäftsordnungsrecht des Bundestages zugeschriebenen besonderen Eigenschaften mit einem Schwerpunkt auf der Abweichungsbefugnis. Gleichzeitig hinterfragt sie, ob sich diese Charakteristika auf den Bundesrat übertragen lassen, um gemeinsame Eigenschaften des legislativen Geschäftsordnungsrechts herauszuarbeiten.

---

Stefan Vetter

### **Die Beratung als Instrument der Kommunalaufsicht**

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage und Verwaltungspraxis im Freistaat Sachsen

Abb., 451 Seiten, 2024 (SÖR 1521)

ISBN 978-3-428-18915-1, € 99,90

Kommunalaufsicht geschieht in der Regel durch formlose Beratung. Dergestalt können die Aufsichtsbehörden vorsorglich unterstützen oder nachträglich zur Selbstkorrektur anregen und somit den Einsatz förmlich-repressiver Aufsichtsmittel vermeiden. In der Abhandlung wird u.a. geklärt, ob ein Beratungsanspruch besteht und wie weit sich ein solcher ggf. erstreckt. Unter Einbeziehung der Ergebnisse einer empirischen Sozialstudie werden Handlungsempfehlungen für kommunale Praktiker herausgearbeitet.

---

Clemens Vogeler

### **Das nordrhein-westfälische Versammlungsgesetz**

229 Seiten, 2024 (SÖR 1522)

ISBN 978-3-428-19129-1, € 69,90

Anfang 2022 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues, landeseigenes Versammlungsgesetz in Kraft getreten, das sich schon während des Gesetzgebungsprozesses massiver Kritik und Protesten ausgesetzt sah. Zudem wird in Kürze beim nordrhein-westfälischen Verfassungsgerichtshof über die seit Januar 2023 anhängige Verfassungsbeschwerde entschieden werden. Der Autor analysiert, inwieweit das Versammlungsgesetz als gelungen bezeichnet werden kann, und zeigt dabei auch die Schwächen des Gesetzes auf.

Wibke Werner

Open Access

### **Der Beauftragte als Rechtsfigur**

Entwicklung, Analyse und Neugestaltung der Beauftragten der Bundesregierung und der Bundesbeauftragten

435 Seiten, 2024 (SÖR 1518)

ISBN 978-3-428-19071-3, € 99,90

In der Arbeit werden die Bundesbeauftragten und die Beauftragten der Bundesregierung analysiert. Dabei stehen die Aufgaben, die Befugnisse, die Unabhängigkeit und die organisatorische Ausgestaltung sowie die rechtliche Grundlage der Ernennung im Fokus. Im Rahmen dessen werden auch die Probleme beschrieben, die sich aus der Ernennung von Beauftragten für den demokratischen Rechtsstaat ergeben. Im Vordergrund steht die Frage, ob die rechtliche Ausgestaltung der Beauftragten reformiert werden sollte.

---

Anja Widmann

### **Prozeduraler Klimaschutz**

Das Schutzgut »Klima« in der Umweltverträglichkeitsprüfung

1 Tab., 236 Seiten, 2024 (SUR 205)

ISBN 978-3-428-19042-3, € 79,90

Das prozedurale Grundkonzept der Umweltverträglichkeitsprüfung besteht heute seit über 30 Jahren. Die Arbeit wendet sich angesichts aktueller Herausforderungen der Frage zu, inwiefern die Umweltverträglichkeitsprüfung für den globalen Klimaschutz fruchtbar gemacht werden kann. Die Autorin zeigt, dass das Globalklima zum Aufgabenprofil einer Umweltverträglichkeitsprüfung gehört. Ausgehend von aufgezeigten praktischen Schwierigkeiten empfiehlt sie die Anwendung des Scope-Modells zur Operationalisierung der gesetzlichen Pflichten.

---

Jan Winkler

### **Die Verfassungsmäßigkeit der Grundsteuerreform**

Eine freiheits- und gleichheitsrechtliche Analyse

317 Seiten, 2024 (SSR 194)

ISBN 978-3-428-19059-1, € 99,90

Die Arbeit untersucht die an das Urteil des BVerfG vom 10.04.2018 (1 BvL 11/14) anschließende Grundsteuerreform verfassungsrechtlich. Der Schwerpunkt liegt auf der Beurteilung des Bundesgrundsteuerrechts aus gleichheits- und freiheitsrechtlicher Sicht. Es wird herausgearbeitet, dass die Bewertungsverfahren verfassungsrechtlichen Anforderungen weitestgehend genügen, die Steuermesszahlreduktionen und die sog. Grundsteuer C auf Bundes- und Länderebene mit nicht unerheblichen verfassungsrechtlichen Problemen behaftet sind.

Tim Wistokat

Open Access

### **Verbraucherschutz im Immobilienmaklerrecht**

Der Widerruf des Maklervertrages im Zeitalter der Digitalisierung

284 Seiten, 2024 (BR 570)

ISBN 978-3-428-19021-8, geb., € 79,90

Makler sind bei Abschluss eines Online-Maklervertrages verpflichtet, Verbrauchern ein Widerrufsrecht einzuräumen. Bei einem Verstoß kann sich der Verbraucher von seiner Pflicht zur Zahlung der Provision auch dann lösen, wenn er die Früchte der Maklerleistung nutzt und den Kaufvertrag schließt. Die Arbeit beschäftigt sich vor diesem Hintergrund mit zahlreichen praktischen Fragestellungen, zeigt Lösungsansätze auf und spricht sich gegen einen überbordenden Verbraucherschutz im Maklergeschäft aus.

---

Ann-Christin Wolf

### **Steuerverfahrensrechtliches Internum des Steuerpflichtigen?**

Reichweite der Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen bezüglich ohne Rechtspflicht erstellter interner steuerlicher Unterlagen

280 Seiten, 2024 (SSR 193)

ISBN 978-3-428-18928-1, € 89,90

Grundsätzlich hat die Finanzbehörde den steuerlich relevanten Sachverhalt jedes einzelnen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Die jeweiligen für die Besteuerung relevanten Informationen verwirklichen sich jedoch regelmäßig in der Sphäre des Steuerpflichtigen, weshalb dieser zur Mitwirkung verpflichtet ist. Die Arbeit untersucht, inwiefern die Finanzverwaltung die Vorlage von ohne Rechtspflicht erstellten internen steuerlichen Unterlagen von dem Steuerpflichtigen verlangen kann. Hierzu entwickelt sie das Institut des steuerverfahrensrechtlichen Internums, das als bewegliches System unter gewissen Umständen zur Einschränkung der Vorlagepflicht des Steuerpflichtigen führt.

---

Tadas Zukas

### **Regulating Sustainable Finance in Europe**

Tab., zahlr. Abb., 95 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19140-6, € 19,90

The European Sustainable Finance Action Plan marked its 5th anniversary in 2023. As this book goes to publication, the Action Plan's four key regulations are now all in force. The sustainable finance market is also in the process of reaching a new level of maturity in tackling greenwashing. The new European regulatory architecture for sustainable finance is getting closer and closer to its conceptual completion. The book provides you with an in-depth overview of this new emerging field of European law.

## In Vorbereitung

Matthias Adenauer

**Eigentumsentziehungen zugunsten Privater nach US-amerikanischer Verfassung und Grundgesetz (SVÖ)**

ISBN 978-3-428-19065-2

Philip Berger

**Grundgesetz und aleatorische Demokratie**

Zur Vereinbarkeit von Losverfahren mit dem Demokratieprinzip des Grundgesetzes (SÖR)

ISBN 978-3-428-19107-9

David Essers

**Haftungsfragen automatisierter Systeme (IDG)**

ISBN 978-3-428-19080-5

Michael Feldner

**Die Verfassungs- und Europarechtskonformität der beschränkten Erbschaftsteuerpflicht (SSR)**

ISBN 978-3-428-19096-6

Tinusch Jalilvand

**Der Einfluss der Volksrepublik China auf die Auslegung der Meinungsfreiheit im Internet (SVR)**

ISBN 978-3-428-18513-9

Jonas Joosten

**Die Selbstbelastungsfreiheit bei der Bekämpfung des Dopings (BSR)**

ISBN 978-3-428-19057-7

Robin Kaiser

**Rechtswegwahl im Staatshaftungsrecht.** Zugleich ein Beitrag zum Verständnis von Art. 34 Satz 3 GG (SÖR)

ISBN 978-3-428-19025-6

Katja Leyhausen-Seibert/

Anna Menzel/Friedemann Vogel (Hrsg.)

**Wissen in Recht und Sprache – Viele Stimmen, vage Grenzen (SMR)**

ISBN 978-3-428-19183-3

Miriam Muth

**Die gerichtliche Kontrolldichte auf dem Gebiet des Europäischen Beihilfenrechts (EUR)**

ISBN 978-3-428-19012-6

Clara Nettesheim

**Der gemeindliche Finanzausstattungsanspruch als Maßstab für den kommunalen Finanzausgleich**

Analyse der Rechtslage in Bayern und Nordrhein-Westfalen (SÖR)

ISBN 978-3-428-19068-3

Noreen Schwuchow

**Die Haftung für durchgangsarztliche Tätigkeiten unter Berücksichtigung ihrer Rechtsnatur (SGR)**

ISBN 978-3-428-19141-3

Julian Senders

**Urbaner Verkehr – Luftqualitätsrecht und Kraftfahrzeuggenehmigung im Zusammenspiel**

Eine systematisierende und rechtsgebietsübergreifende Untersuchung (SUR)

ISBN 978-3-428-19070-6

Alicia Sütthoff

**Datenschutzkonforme Anwendung Künstlicher Intelligenz**

Am Beispiel der intelligenten Tierüberwachung (IDG)

ISBN 978-3-428-19109-3

## Zivilrecht, Bürgerliches Recht

Lena Berg

### Systembildung im Europäischen Zivilprozess

Möglichkeiten und Grenzen einer Konsolidierung der Kernverordnungen des Europäischen Zivilverfahrensrechts

389 Seiten, 2024 (PR 298)

ISBN 978-3-428-18535-1, € 99,90

Die Autorin befasst sich mit den exequaturfreien Kernverordnungen des Europäischen Zivilverfahrensrechts und untersucht Möglichkeiten ihrer Harmonisierung vor dem Hintergrund des ihnen jeweils zugrundeliegenden Regelungskonzepts zum Verzicht auf Zwischenverfahren. Sie analysiert das Verhältnis der untersuchten Verordnungen zueinander, hebt Regelungsbereiche hervor, in denen sich die Rechtsakte ergänzen, aufeinander Bezug nehmen oder konkurrieren. Die Autorin identifiziert Unstimmigkeiten in den Regelungen, diskutiert diese und entwickelt ein alternatives Lösungskonzept in Form eines konkreten Normvorschlags.

---

Annemarie Bork

### Die Vermeidung und Beilegung von Konflikten im Kontext von MAC-Klauseln

Tab., 1 Abb., 321 Seiten, 2024 (WR 352)

ISBN 978-3-428-19051-5, € 89,90

Der Private-Equity-Markt erlebte in den vergangenen Jahren einen Aufschwung. Gleichzeitig erschüttern Krisen und Kriege die Weltwirtschaft mit zunehmender Regelmäßigkeit. Die MAC-Klausel soll für Unternehmenskaufverträge eine Risikoverteilung für resultierende wesentliche nachteilige Veränderungen schaffen. Unter dem Gesichtspunkt der Transaktionssicherheit beleuchtet die Autorin die Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung der MAC-Klausel und der Streitbeilegung von zusammenhängenden Konflikten.

---

Kathrin Brei

### Interessenwahrnehmung in der anwaltlichen Vertragsgestaltung

1053 Seiten, 2024 (BRH 5)

ISBN 978-3-428-15903-1, Lw. mit SU, € 199,90

In der anwaltlichen Vertragsgestaltung sind verschiedene Interessen von Bedeutung. Die Möglichkeiten der Interessenumsetzung auf dem Gebiet des Zivilrechts durch Vertragsverhandlung und -gestaltung unter Einschluss berufsrechtlicher, kommunikationstheoretischer und (rechts-)soziologischer Erkenntnisse werden untersucht, zudem Fragen einer möglichen Dritthaftung des gestaltenden Anwalts. Mittels der gewonnenen Erkenntnisse wird eine Methodik interessengeleiteter anwaltlicher Vertragsgestaltung begründet.

Adrian Bromme

Open Access

**Preisausschreiben**

211 Seiten, 2024 (BR 572)

ISBN 978-3-428-19015-7, € 59,90

Preisausschreiben sind ein Instrument wirtschaftlicher Leistungsbeschaffung. Auslober können durch Preisausschreiben verschiedene Leistungen von den Teilnehmern abrufen, müssen aber nur die genutzten Leistungen vergüten. Preisausschreiben sind einseitige Rechtsgeschäfte. An der Übertragung der Rechte am Wettbewerbsbeitrag müssen die Teilnehmer trotz § 661 Abs. 4 BGB mitwirken. Auf funktionale Schwächen des einseitigen Preisausschreibens wird mit Preisausschreibenverträgen reagiert.

---

Arne le Dandek

**Liquide Aktien**

Übernahmerechtliche Tauschgebote und die Liquidität von Tauschaktien i.S.v. § 31 Abs. 2 S. 1 WpÜG im Lichte des Biofrontera-Beschlusses

Abb., 280 Seiten, 2024 (AGK 232)

ISBN 978-3-428-19048-5, € 89,90

Die Liquidität von Tauschaktien i.S.v. § 31 Abs. 2 S. 1 WpÜG ist von großer praktischer Bedeutung. Die Untersuchung gelangt zu dem Ergebnis, dass die zukünftige Aufnahmefähigkeit des Kapitalmarktes im Einzelfall zu prüfen ist. Diese minimiert das Auftreten handelsinduzierter Preisveränderungen. Anschließend werden die Kriterien, die auf eine ausreichende Aufnahmefähigkeit des Kapitalmarktes schließen lassen, untersucht und in das für die Praxis relevante Gestattungsverfahren der BaFin eingebettet.

---

Arthur Felk

**Die kaufrechtliche Mängelgewährleistung smarter Produkte**

Technisch-ökonomische Grundlagen, Vertragstypologie, Mangelbegriff und Nacherfüllung

Abb., 817 Seiten, 2024 (BR 569)

ISBN 978-3-428-19045-4, geb., € 139,90

Mit dem reformierten Kaufrecht (2022) werden smarte Produkte zu einem Bestandteil des digitalen Vertragsrechts. Die Arbeit analysiert, was den Kern des Vertragsgegenstands bei einem smarten Produkt ausmacht und aus welchen Elementen sich dieser konkret zusammensetzt. Unter Beachtung aktueller, technisch-ökonomischer Konzepte zur Klassifikation smarter Produkte werden Ansätze aufgezeigt, die eine einheitliche Betrachtung solcher Güter im Allgemeinen und im besonderen Kaufrecht ermöglichen.

Mira Parvin Jahani

### **Die Rechtsstellung minderjähriger Kinder im familiengerichtlichen Verfahren zwischen Beteiligung und Repräsentation**

Eine rechtsvergleichende Untersuchung zwischen Deutschland und der Schweiz insbesondere anhand der Verfahrensfähigkeit

1 Tab., 288 Seiten, 2024 (SVP 21)

ISBN 978-3-428-19034-8, € 89,90

Mit Fokus auf § 9 FamFG wird die Rechtsstellung Minderjähriger im familiengerichtlichen Verfahren untersucht. Die Autorin plädiert angelehnt an das schweizerische Recht für eine Gesetzesänderung, die sich von Altersgrenzen löst und auf die individuellen Fähigkeiten abstellt. Nach einer Darstellung, welche Regelungsmöglichkeiten das deutsche Recht bereits kennt, werden Erkenntnisse aus entwicklungspsychologischer und soziologischer Sicht präsentiert und es wird aufgezeigt, wo noch Untersuchungsbedarf besteht.

---

Stefan Jobst

### **Kritik des Record-Date-Systems im deutschen Aktienrecht**

Zur Notwendigkeit einer effektiven Rückbindung des Legitimationsaktionärs an die Interessen des materiell-rechtlichen Aktieninhabers

Tab., 450 Seiten, 2024 (AGK 231)

ISBN 978-3-428-19038-6, geb., € 119,90

Das aktienrechtliche Record Date-System birgt die Gefahr eines Auseinanderfallens von Totalverlustrisiko und Stimmrechtslegitimation. Die Arbeit zeigt, dass nach ökonomischen Grundüberlegungen und übergeordneten gesellschaftsrechtlichen Prinzipien ein effektiver Mechanismus zur Rückbindung des Legitimationsaktionärs an die Interessen des Totalverlustträgers notwendig ist, aber de lege lata kein effektiver Rückbindungsmechanismus existiert.

---

Wenzel Kiehne

### **Tatsachendisposition im Zivilprozess**

Eine Untersuchung über die prozessuale Umgehung zwingenden materiellen Rechts

291 Seiten, 2024 (PR 299)

ISBN 978-3-428-19079-9, geb., € 89,90

Wann ist ein Zivilgericht an unwahren Tatsachenvortrag der Parteien (nicht) gebunden? Anlass und Ausgang ist ein Fall des Kammergerichts, in dem die Parteien eines Werkvertrags – anscheinend wahrheitswidrig – unstreitig stellten, keine gegen § 134 BGB verstoßende Ohne-Rechnung-Abrede getroffen zu haben. Der Autor streitet mit Blick auf die Kodifikationsgeschichte des 19. Jahrhunderts und das Unionsrecht für eine punktuelle Kongruenz von gerichtlichem und rechtsgeschäftlichem Geständnisrecht.

Stefan Kinzel

**Zur Antinomie der Strafzwecke**

Ein Beitrag zur Dogmatik des Strafzumessungsrechts

136 Seiten, 2024 (SR 423)

ISBN 978-3-428-19100-0, € 49,90

Auf Grund der essentiellen Divergenz präventiver sowie tatschuldbezogener Gesichtspunkte kommt es bei der Strafzumessung zu dem Problem der Antinomie der Strafzwecke, da Fälle denkbar sind, in welchen präventive und tatschuldbezogene Gesichtspunkte sich widersprechende strafzumessungsrechtliche Entscheidungen präjudizieren. Im Ergebnis zeigt die Arbeit auf, dass die Strafe verbindlich am unteren Ende des Schuldrahmens zu verhängen ist.

---

Tim Henrik Lorenz

**Kapitalmarktrechtliche Abschlussprüferhaftung**

Kapitalmarktinformationshaftung, Kollektiver Rechtsschutz und Abschlussprüferregress am Sekundärmarkt

384 Seiten, 2024 (AGK 229)

ISBN 978-3-428-19049-2, geb., € 109,90

Die Arbeit widmet sich der angesichts des Wirecard-Bilanzskandals drängelnden Frage, inwieweit Abschlussprüfer am Kapitalmarkt effektiv für Prüfungsfehler in Haftung genommen werden können und ob aus dem geltenden Recht eine kapitalmarktrechtliche Abschlussprüferhaftung entwickelt werden kann. Dafür wird ein interdisziplinärer Blick auf das materielle Haftungsrecht, Prozessrecht, Insolvenzrecht und die Neuerungen durch das Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FISG) geworfen.

---

Falk Mahdi

**Rechtmäßiges Alternativverhalten im Organhaftungsrecht**

509 Seiten, 2024 (AGK 230)

ISBN 978-3-428-18894-9, € 129,90

Die Untersuchung geht am Beispiel missachteter Zustimmungsvorbehalte der Frage nach, ob und in welcher Form der Einwand rechtmäßigen Alternativverhaltens in der (aktienrechtlichen) Organhaftung bei Verstößen gegen die innergesellschaftliche Verfahrens- und Kompetenzordnung zulässig ist. Darüber hinaus wird untersucht, unter welche prozessualen Rahmenbedingungen der Einwand rechtmäßigen Alternativverhaltens fällt, welche Wege der Beweisführung in Betracht kommen und welche erfolgversprechend sind.

Damiano Mascia

**Die Nachlassteilhabe von Sozialhilfeempfängern**

Eine dogmatische Betrachtung effektiver Gestaltungsmöglichkeiten vor und nach dem Erbfall

351 Seiten, 2024 (BR 573)

ISBN 978-3-428-19032-4, € 89,90

Die Nachlassteilhabe von Sozialhilfeempfängern kann durch solche Gestaltungsmöglichkeiten effektiv erzielt werden, bei denen Sozialhilfeempfänger im Hinblick auf die sozialhilferechtlichen Regelungssysteme funktionalbegünstigend, also positiv, zugleich nicht leistungsschädlich und rechtswirksam am Nachlass teilhaben können. In der Arbeit werden nicht nur Gestaltungsmöglichkeiten von Erblassern untersucht, sondern auch eigene rechtsgestalterische Möglichkeiten von Sozialhilfeempfängern.

---

Daniel Mazurek

**Massenentlassung und Sonderkündigungsschutz**

Eine dogmatische Analyse zur Einbeziehung von Arbeitnehmern mit Sonderkündigungsschutz in das Massenentlassungsverfahren

339 Seiten, 2024 (ADIA 19)

ISBN 978-3-428-19090-4, € 99,90

Das Massenentlassungsrecht bietet seit dem Paradigmenwechsel durch die Junk-Rechtsprechung erheblichen Diskussionsbedarf. Dieser potenziert sich durch die Vorgaben des Verfassungs- und Unionsrechts. Die Arbeit behandelt das dogmatische Verhältnis zwischen nationalem und europäischem Massenentlassungsrecht vor diesem Hintergrund anhand der Frage, ob für Arbeitnehmer mit Sonderkündigungsschutz ein verfassungskonform erweiterter Entlassungsbegriff anzuwenden ist.

---

Maximilian Metzen

**Gesamtvermögensgeschäfte im Gesellschaftsrecht**

Die eigentlich uneigentliche Fusion als grundlagenrelevante Maßnahme der Geschäftsführung

272 Seiten, 2024 (AGK 228)

ISBN 978-3-428-19009-6, geb., € 79,90

§ 179a AktG normiert für Gesamtvermögensgeschäfte einer AG eine systemfremde Beschränkung des für Handelsgesellschaften grds. geltenden Grundsatzes der unbeschränkten und unbeschränkaren Vertretungsmacht. Im Jahr 1995 erweiterte der BGH den Normanwendungsbereich auf das Personengesellschaftsrecht. Die vorliegende Arbeit belegt, dass es eines solch rechtsformübergreifenden Rückgriffs auf § 179a AktG nicht bedarf.

Stefan Papastefanou

**Patentability and Morality**

A Comparative Perspective on How Legal Culture Shapes Morality within Patent Law

229 Seiten, 2024 (SVP 22)

ISBN 978-3-428-18859-8, € 79,90

The thesis is dedicated to the question of how legal culture affects the perception of morality in patent law regimes and whether a better understanding of the terms can ease their complex relationship. To this end, the role of moral considerations in European, German, US and Chinese patent law is analyzed. In particular, the analysis shows the unique and paradoxical relationship between immorality and illegality in patent law compared to other areas of law.

---

Thomas Pelikan

**Schiedszusagen im europäischen und deutschen Kartellrecht**

Die effektive Einbindung von Schiedsgerichten in Fusionskontroll- sowie Kartell- und Missbrauchsverfahren

246 Seiten, 2024 (BEW 87)

ISBN 978-3-428-19053-9, geb., € 79,90

Diese Arbeit untersucht rechtliche Fragen, die mit dem Einsatz von Schiedszusagen einhergehen, unter anderem die (konzernweite) zivilrechtliche Bindungswirkung solcher Zusagen sowie den Maßstab der ordre public-Kontrolle solcher Schiedssprüche, die als Korrektiv konfligierender Entscheidungen von Wettbewerbsbehörde und Schiedsgericht dient. Zudem wird untersucht, wieso in Deutschland keine Schiedszusagen akzeptiert wurden und ob Schiedsauflagen Teil von Abstellungsverfügungen sein können.

---

Marie Elisabeth Penné

Open Access

**Die analoge Anwendung von § 305c Abs. 2 BGB auf die Auslegung von automatisierten Willenserklärungen**

218 Seiten, 2024 (BR 571)

ISBN 978-3-428-19064-5, € 69,90

Der Grundsatz, Unklarheiten gehen zu Lasten des Verwenders von AGB (§ 305c Abs. 2 BGB), soll nach Ansicht von verschiedenen renommierten Kommentaren zum BGB auch für automatisierte Willenserklärungen gelten. Inwieweit diese Ansicht Zustimmung verdient, wird unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Rechtsgeschichte der Unklarheitenregel, aber auch unter Rückgriff auf Rechtsökonomie und Rechtsvergleichung hinterfragt und sodann ergründet, ob diese Absicht tatsächlich die juristische Zustimmung verdient.

David Quack

### **Missbrauchsgefahren durch Vergleiche in Kollektivverfahren**

306 Seiten, 2024 (PR 297)

ISBN 978-3-428-18790-4, € 89,90

In jüngerer Zeit prägten Massenschadensfälle die rechtspolitische Diskussion in Deutschland. Der Gesetzgeber reagierte mit Einführung der Musterfeststellungsklage und der EU-Verbandsklage. Es steht zu erwarten, dass es auch in Deutschland in Zukunft vermehrt zu Kollektivvergleichen kommen wird. Die Arbeit unternimmt es, rechtsvergleichend zu den USA und den Niederlanden die Gefahren von Vergleichen in Massenverfahren und mögliche Lösungswege aufzuzeigen.

---

Sebastian Reif

### **Die genossenschaftliche Pflichtprüfung**

325 Seiten, 2024 (AGK 227)

ISBN 978-3-428-19055-3, € 99,90

Die Arbeit untersucht die genossenschaftliche Pflichtprüfung. Sie bestimmt zunächst die grundsätzliche Funktion und Notwendigkeit einer eigens genossenschaftlichen Pflichtprüfung nach §§ 53 ff. GenG. Darauf aufbauend wird anschließend erörtert, wie das genossenschaftliche Pflichtprüfungssystem funktional und organisationsrechtlich auszugestalten ist.

---

Philipp Tilk

### **Die Quantifizierung des Vertrauens**

Eine Untersuchung der Transparenzanforderungen an das Kredit-scoring vor dem Abschluss von Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen am Maßstab des Bankaufsichts- und Datenschutzrechts

392 Seiten, 2024 (SGK B 227)

ISBN 978-3-428-19084-3, € 109,90

Der Kreditscore entscheidet regelmäßig über den Abschluss von Kreditverträgen. Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Quantifizierung von Vertrauen, da der Kreditscore die »Vertrauensfrage Kreditvergabe« numerisch beantwortet. Neben einer interdisziplinären Einführung in das Kredit-scoring in Zeiten künstlicher Intelligenz und Big Data befasst sich die Untersuchung mit den Transparenzanforderungen, die das Bankaufsichts- und Datenschutzrecht an das Kredit-scoring stellen.

Marius Welling

**Was kann die Verbandsklage vom KapMuG lernen?**

Untersuchung zentraler Regelungen des VDuG im Vergleich zum KapMuG  
331 Seiten, 2024 (SGK B 226) ISBN 978-3-428-19145-1, € 99,90

Angesichts der im Oktober 2023 in Kraft getretenen Verbandsklage und der laufenden KapMuG-Reform in 2024 könnte die vorliegende Arbeit aktueller nicht sein, zumal sie auch andere Modelle für Massenklagen wie das derzeit diskutierte Leitentscheidungsverfahren thematisiert. Das Werk verbindet umfangreiche Erfahrungen aus zwanzig Jahren praktischer Tätigkeit in kollektiven Rechtsbehelfen mit neuester Forschung zu teilweise überraschenden Ergebnissen und liefert wertvolle Auslegungshilfen für die Praxis und Impulse für die Fortentwicklung von sog. »Sammelklagen«.

---

**In Vorbereitung**

Michael Bieber

**Transparenz versus Vertraulichkeit**

Ein Spannungsfeld in Verbraucherstreitigkeiten vor Gericht und vor Verbraucherschlichtungsstellen (PR)  
ISBN 978-3-428-19155-0

Felix Geh

**Die Vorstandsinnenhaftung unter dem Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz (AGK)**

ISBN 978-3-428-19116-1

Matthias Geuder

**Strafrechtliche Vermögensabschöpfung als Vorbild für das Kartellrecht (WR 353)**

ISBN 978-3-428-19074-4

Sophie-Christine Hebbinghaus

**Der vorbereitete Zeuge im Zivilprozess. Eine Analyse unter Berücksichtigung der Behandlung im US-amerikanischen und englischen Recht (PR)**

ISBN 978-3-428-19161-1

Jan-Lukas Henkst

**Fusionskontrolle auf der Grundlage von Art. 102 AEUV?**

Unter besonderer Berücksichtigung von Killer Acquisitions und der zehnten GWB-Novelle (BEW)  
ISBN 978-3-428-19082-9

Andreas Hermann

**Zuständigkeitsvereinbarungen im internationalen Rechtsverkehr**

Wirksamkeitsanforderungen und Wirkungen von Gerichtsstandsvereinbarungen unter dem Geltungsregime von HGÜ und Brüssel Ia-VO (PR)  
ISBN 978-3-428-19108-6

Oliver Jans

**Die Beschlussfeststellung im Verbandsrecht (AGK)**

ISBN 978-3-428-18971-7

Sebastian Kunzmann

**Corporate Governance in börsennotierten Familienunternehmen (AGK)**

ISBN 978-3-428-18958-8

Marten Hinrich Tiessen

**Schutz und Schranken des Wissenschaftsurheberrechts**  
Eine rechtsökonomische Analyse (SEU)

ISBN 978-3-428-18954-0

Hagen Trübenbach

**Neue Wege zur Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern**  
Ansätze aus dem angelsächsischen Rechtsraum zur Förderung von Entgeltgleichheit (SAR)

ISBN 978-3-428-18991-5

## **Strafrecht und Kriminologie**

Jasmina Berger

### **Der Haftgrund der Schwere der Tat im deutschen und serbischen Strafprozessrecht**

269 Seiten, 2024 (KKS 77)

ISBN 978-3-428-18895-6, € 89,90

In Deutschland wie auch in Serbien kann ein Tatverdächtiger in Untersuchungshaft genommen werden, wenn zwar weder Flucht- noch Verdunkelungsgefahr besteht, wenn ihm aber eine schwere Straftat vorgeworfen wird. Aufgrund eines umfassenden Vergleichs der beiden Regelungen kommt die Autorin zu dem Ergebnis, dass die Existenz des Haftgrundes der Tatschwere nur für Serbien überzeugend begründet werden kann. Dies beruht auf den historischen und kulturellen Unterschieden zwischen beiden Ländern.

---

Catharina Pia Conrad

Open Access

### **Ein Update für den Kernbereichsschutz**

Die Gefahr der Bildung von Persönlichkeitsprofilen bei der strafprozessualen Online-Durchsuchung

201 Seiten, 2024 (SR 419)

ISBN 978-3-428-18925-0, € 69,90

Mit der Online-Durchsuchung, so die Warnungen, gehen Gefahren der Rundumüberwachung, Totalüberwachung und der Bildung von Persönlichkeitsprofilen einher. Was aber steckt hinter dieser Ermittlungsmaßnahme? Welche Gefahren birgt die Online-Durchsuchung tatsächlich? Was bedeuten sie und wie muss auf sie reagiert werden? All diese Fragen werden in der Dissertation untersucht und geklärt. Dabei wird dargelegt, welche Änderungen im Gesetzestext durch den Gesetzgeber vorgenommen werden müssen, um verfassungs- und europarechtlichen Vorgaben gerecht zu werden.

---

Marlene Einfeldt

### **Strafrechtsdurchsetzung im digitalen Raum**

Vom Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) zum Digital Services Act (DSA)

Tab., Abb., 224 Seiten, 2024 (SR 422)

ISBN 978-3-428-19017-1, € 69,90

Die Arbeit untersucht zuerst das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) und dann das Verhältnis zum Digital Services Act (DSA), der einen ähnlichen Ansatz verfolgt und ebenfalls die Meldung eines Straftatverdachts unter gewissen Voraussetzungen vorsieht. Auch wenn das NetzDG teils überlagert wird, konkretisiert es auch die Vorgaben aus Art. 18 DSA. Die Arbeit kommt zu dem Ergebnis, dass erst durch Verknüpfung von deutschem und europäischem Recht eine effektive Strafrechtsdurchsetzung gelingt.

Lara Höhne

Open Access

**Die Verletzung der Unterhaltspflicht gemäß § 170 I StGB**

Legitimationsprobleme der Strafbarkeit im Kontext von Zivilrechtsakzessorietät, Vorfragenkompetenz und problematischen Rechtsfolgen – zugleich ein Beitrag zur Verwertbarkeit von Steuerdaten

2 Abb., 173 Seiten, 2024 (SR 418)

ISBN 978-3-428-19060-7, € 69,90

Neben dem von § 170 I StGB zu schützenden Rechtsgut und der damit zusammenhängenden Legitimierbarkeit einer Strafbewehrung befasst sich die Arbeit maßgeblich mit der Bindungswirkung zivilgerichtlicher Status- und Unterhaltsentscheidungen im Strafprozess sowie konkreter Strafbarkeitsfolgen. Zudem wird auf die bestehenden Ermittlungsinstrumente zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners eingegangen und de lege ferenda eine Verwendungsmöglichkeit von Steuerdaten vorgeschlagen.

---

Ferdinand Hohenleitner

**Die strafrechtliche Verantwortung der Hersteller automatisierter und autonomer Fahrzeuge**

476 Seiten, 2024 (SR 421)

ISBN 978-3-428-19063-8, € 109,90

Strafrechtliche Konsequenzen haben stets das Potenzial einer innovationshemmenden Wirkung. Es wird untersucht, unter welchen Umständen es der Hersteller automatisierter und autonomer Fahrzeuge zu verantworten vermag, ein solches Fahrzeug in den Verkehr zu bringen. In diesem Zuge kristallisiert der Autor einzelne Sorgfaltsanforderungen an Hersteller heraus, geht auf den menschlichen Fahrer als Vergleichsmaßstab ein und widmet sich aufkeimenden Fragen in Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz.

---

Sophie Kargruber

**Die Würde des Tiers**

Eine verfassungsrechtliche Neupositionierung des Tiers als Subjekt und deren Auswirkung auf das einfache Recht am Beispiel eines strafrechtlichen Mindestschutzes

304 Seiten, 2024 (SRA 316)

ISBN 978-3-428-19159-8, € 79,90

Die Arbeit beinhaltet einen umfassenden Neuentwurf der Rechtsstellung des Tieres sowohl auf verfassungsrechtlicher Ebene als auch über die daran anknüpfende Ausarbeitung eines strafrechtlichen Mindestschutzes des Tieres. Ziel der Arbeit ist die Schaffung eines widerspruchsfreien Mensch-Tier-Verhältnisses im Recht. Über den Begriff Würde erfolgt hierzu im Laufe der Untersuchung eine Auseinandersetzung mit philosophischen, verfassungsrechtlichen und strafrechtlichen Grundlagenfragen.

Luis Kemter

**Die strafrechtliche Einziehung eines Kraftfahrzeugs infolge dessen rechtswidrigen Gebrauchs**

395 Seiten, 2024 (SR 424)

ISBN 978-3-428-19105-5, € 99,90

Die Arbeit untersucht die Möglichkeiten des deutschen Strafrechts, Fahrzeuge von Straftätern einzuziehen. In diesem Zusammenhang wird diskutiert, weshalb die Einziehung bei verbotenen Kraftfahrzeugrennen erfolgen kann, während dies bei anderen Straftaten, etwa bei einer Trunkenheit des Fahrers, nicht möglich ist. Im Anschluss wird der Frage nachgegangen, inwiefern die Regelungen zur Fahrzeugeinziehung einer Überarbeitung bedürfen. Die Arbeit schließt mit einer konkreten Handlungsempfehlung.

---

Daniel Loy

**Transnationale Sanktionierung von Unternehmen in Bestechungsfällen**

Ein Vergleich des deutschen und des englischen Rechts unter besonderer Berücksichtigung von Konzernsachverhalten

825 Seiten, 2024 (SRV 21)

ISBN 978-3-428-19087-4, geb., € 149,90

Das Unternehmensstrafrecht ist aufgrund von Geltungsbereichsexpansion und modernen Wirtschaftsstrukturen verstärkt mit der Bewältigung von Auslandssachverhalten konfrontiert. Wie weit genau reichen aber die einzelnen Sanktionsinstrumente im Hinblick auf diese vielschichtigen Auslandsbezüge? Insbesondere dieser Kernfrage geht die Arbeit für Bestechungsfälle im Wege eines deutsch-englischen Rechtsvergleichs nach und bezieht dabei auch Vermögensabschöpfungsinstrumente und Konzernsachverhalte ein.

---

Anna Pinggen

**Motivationsdelikte**

Ein deutsch-französischer Strafrechtsvergleich

518 Seiten, 2024 (MPIS 174)

ISBN 978-3-428-18913-7, € 119,90

Die rechtsvergleichende Arbeit (Frankreich/Deutschland) beschäftigt sich mit derjenigen Gruppe von Straftatbeständen, in denen Informationsübermittlungen unter Strafe gestellt werden, denen die Gefahr zugesprochen wird, strafatatenfördernd zu wirken: die sog. Motivationsdelikte. Die Arbeit bietet eine tiefgehende Analyse der Kriminalisierung im Vorfeld der Deliktsbegehung und führt zu neuen Erkenntnissen über die strafrechtsdogmatischen und verfassungsrechtlichen Grenzen der untersuchten Delikte.

Lukas Roser

**Die Kinder- und Jugendpornografiedelikte im Zeitalter der Neuen Medien**

teilw. farb. Tab., 1 farb. Abb., 453 Seiten, 2024 (SR 420)  
ISBN 978-3-428-18994-6, € 99,90

Diese Arbeit untersucht die Strafgründe, mit denen die Strafbarkeit der Kinder- und Jugendpornografiedelikte im Zeitalter der Neuen Medien begründet wird. Dazu werden Täter, Opfer und Motivation beleuchtet und die strafbewährten Begehungsmodalitäten dahingehend untersucht, ob diese – unabhängig des Übertragungswegs der Inhalte – Strafbarkeitslücken vermeiden und zukunftsfest sind. In Zuge dessen werden Vorsatz- und Irrtumskonstellationen durch die Aufteilung in zwei Paragraphen dargestellt.

---

**In Vorbereitung**

Sandra Bachmayer  
**Strafrechtliche Handlungen gegenüber Schlafenden, Bewusstlosen und Kleinstkindern**  
Ein Vergleich der Tatbestände  
Diebstahl, Raub, Freiheitsberaubung sowie Mord aus Heimtücke (SRA)  
ISBN 978-3-428-19150-5

Marie von Brauchitsch  
**Außergerichtliche Regulierung strafrechtlicher Konflikte (SR)**  
ISBN 978-3-428-19061-4

Elisa Hoven / Thomas Weigend  
(Hrsg.)  
**Auf dem Weg zu rationaler und konsistenter Strafzumessung**  
Empirische, rechtspolitische und rechtsvergleichende Beiträge (SR)  
ISBN 978-3-428-19127-7

Friederike Klimek  
**Bedingt einsatzbereit? Politische Delikte im europäischen Übergabesystem am Beispiel des deutschen Hochverrats und der spanischen Rebellion (KKS)**  
ISBN 978-3-428-19158-1

Isabella Sieber  
**Unwissenheit schützt vor Selbstbelastung nicht?**  
Zur Pflicht der Belehrung über die Freiwilligkeit der Atemalkoholmessung und den Folgen ihrer Verletzung (SRA 317)  
ISBN 978-3-428-19122-2

Anja Sollacher  
**Rechtsbegriffe im positiven Recht: Voraussetzungen und Überprüfung – Dargestellt am Beispiel der Beihilfe**  
Zugleich eine Studie zum Gehalt des Bestimmtheitsgrundsatzes nach Art. 103 II GG und der Bestimmtheit von § 27 StGB (SRA)  
ISBN 978-3-428-19180-2

## Grundlagenfächer / Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte

Katja Bauer

### Karl der Große als Gesetzgeber der Sachsen

Von den Kapitularien bis zum Sachsenspiegel

412 Seiten, 2024 (RG 220)

ISBN 978-3-428-18980-9, € 99,90

Die vorliegende Abhandlung geht dem scheinbaren Widerspruch zwischen dem lebzeitlichen Wirken Karls des Großen und dessen Bemühung als einer der Legitimationsstifter des Sachsenspiegels auf den Grund. Dabei wird nicht nur eine mögliche Verwandtschaft Karl'scher Rechtsbestimmungen mit Bezug auf (die) Sachsen und den im Sachsenspiegel enthaltenen Rechtssätzen untersucht, sondern ebenso dessen Stellung gegenüber anderen bedeutenden Herrscherfiguren der deutschen Rechtsgeschichte beleuchtet.

---

Jürgen Dendorfer / Andreas Jobst / Frank L. Schäfer (Hrsg.)

### 900 Jahre Stadt Freiburg, 500 Jahre Stadtrechtsreform

Ergebnisse, Kontexte und offene Fragen der Stadtrechtsgeschichte

1 Tab., zahlr. Abb., 253 Seiten, 2024 (FRA 85)

ISBN 978-3-428-18914-4, € 89,90

Der Tagungsband dokumentiert die öffentliche Veranstaltung des Stadtarchivs Freiburg, des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte I und Abteilung Landesgeschichte am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie des Instituts für Rechtsgeschichte und geschichtliche Rechtsvergleichung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zu den zeitgleichen Jubiläen 900 Jahre Stadt Freiburg im Breisgau und 500 Jahre Stadtrechtsreform Freiburg.

---

## In Vorbereitung

Sophie-Charlotte Bierbrauer zu  
Brennstein

**Die Juristenausbildung in der SBZ/  
DDR als System durchgeformter  
Kontrolle.** Eine Quellenauswertung  
unter besonderer Berücksichtigung  
der Auswahl, Aus- und Weiterbil-  
dung der Staatsanwälte (RG)

ISBN 978-3-428-19054-6

Jan Dirk Harke

**Beneficium aetatis.** Der Tatbestand  
der Minderjährigenrestitution im  
klassischen römischen Recht (RG)

ISBN 978-3-428-19167-3

Johannes H. Schmees

**Rechtsschutz durch Entschei-  
dungsarchitekturen.** Skizze einer  
deskriptiven Systematik zur  
Erfassung staatlich-exekutiver  
Entscheidungsbildung bei der  
Implementation algorithmischer  
Entscheidungssysteme (RT)

ISBN 978-3-428-19086-7

Rodrigo Borges Valadão

**Rechtspositivismus und National-  
sozialismus.** Entstehung, Widerle-  
gung und Überwindung der  
Positivismuslegende (RT)

ISBN 978-3-428-18768-3

## Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### **Aktuelle Herausforderungen der Regulierungspolitik im Finanzsektor**

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 3, 92. Jahrgang (2023)

Tab., zahlr., teilw. farb. Abb., 120 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-19119-2, € 84,90

Die große Finanz- und Wirtschaftskrise von 2008/09 stellt nicht nur für die Geldpolitik einen Wendepunkt dar, sondern auch für die Regulierungspolitik. Die unmittelbare Krisenreaktion war die Hinwendung zu einer expansiven Geldpolitik, deren Rückkehr zu »normaleren« Zinsniveaus erst 2022 stattgefunden hat, mit entsprechenden Anpassungsproblemen. Daneben wurden aber auch regulatorische Neuerungen in Angriff genommen, zum einen eine Erhöhung der Eigenkapitalanforderungen für Banken und zum anderen die Einführung des neuen Instruments makroprudenzieller Regulierung.

---

Antonio Scaglia

### **Max Weber – Der revolutionäre Wandel zur Moderne**

Nichtlegitime Herrschaft und Demokratisches Charisma

175 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19120-8, € 69,90

Nach Max Weber stellt die Stadt einen zentralen sozialen Grundpfeiler jeder Kultur dar. Im Okzident markiert sie historisch betrachtet den revolutionären Weg hin zur Moderne. Die historischen Formen der Aggregation, beginnend mit dem Stamm über den Synoikismos bis hin zur mittelalterlichen Stadt und schließlich zu den städtischen Gemeindeverbänden, koexistierten mit verschiedenen Formen der Herrschaftslegitimierung. Diese sind in Webers methodologischen Schriften als Idealtypen verankert, allerdings nicht vollständig davon getrennt. Die Herrschaft mit göttlichem Ursprung und die revolutionären Veränderungen, die in die demokratische Moderne mündeten, verleihen den Beherrschten diese wesentliche Rolle. Dies ermöglicht es dem bedeutenden Werk von Max Weber, insbesondere in seinem Aufsatz »Die Stadt«, sowohl das Nicht-Legitime der Herrschaft als auch das demokratische Charisma als außergewöhnliche Formen solcher Legitimierung darzustellen. Diese Formen demokratischer Legitimierung werden in der Beziehung diskutiert, wie sie in Max Webers Vortrag bei der Wiener Konferenz von 1917 thematisiert wurden, der in der MWG, der kritischen Ausgabe des Gesamtwerks Webers, veröffentlicht wurde.

Abschließender Band!



### Neue Deutsche Biographie

Band 28: Wettstein – Zwoch

(Für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hrsg. von Hans-Christof Kraus) (NDB-LW 28)

XLVI, 821 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-18883-3, Lw., € 209,90

ISBN 978-3-428-18884-0, Hldr.,

€ 259,90

ISBN 978-3-428-00181-1

(Gesamtausgabe)

### Über den Band und das Lexikon

Die »Neue Deutsche Biographie« (NDB) informiert als das maßgebliche historisch-biographische Lexikon in prägnanten, wissenschaftlich fundierten Artikeln über bedeutende Persönlichkeiten des deutschen Sprachraums vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Aufgenommen sind verstorbene Personen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens wie Wissenschaft, Kunst und Kultur, Politik und Religion, Wirtschaft, Technik, Sport und Medizin. Die NDB wird – wie ihre Vorgängerin, die 1873–1912 in 56 Bänden publizierte »Allgemeine Deutsche Biographie« (ADB) – von 1953 bis 2024 von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegeben.

Die 28 Bände umfassen den alphabetischen Bereich Aachen – Zwoch und enthalten nahezu 26.000 Artikel zu Einzelpersonen und Familien. Die NDB publiziert ausschließlich Originalbeiträge, die – von mehr als 8.000 Fachleuten verschiedener Disziplinen verfasst und namentlich gezeichnet – den jeweiligen Stand der Forschung repräsentieren. Die Artikel folgen konsequent einer Systematik, die neben der Darstellung und historischen Einordnung von Leben und Leistung regelmäßig Angaben zu Namensvarianten, zur Genealogie, zu Auszeichnungen, zu den wichtigsten Werken und Sekundärliteratur sowie zu Quellen und Porträts enthält. Das Register zum 28. Band verzeichnet auch in früheren Bänden enthaltene Artikel für den alphabetischen Bereich Wettstein – Zwoch.

Das kumulierte digitale Namensregister zur ADB und NDB im Internet unter <https://www.deutsche-biographie.de> ermöglicht zudem einen Zugriff auf mehr als 150.000 Namen in mehr als 52.000 Artikeln der ADB und NDB.

Detlev Clemens (Hrsg.)

**Von der Natur der Politik und ihren Formen**

Band 2. Zu den Schriften von Tilo Schabert

149 Seiten, 2024 (BPW 206)

ISBN 978-3-428-18830-7, € 64,90

Mit Schaberts Werk liegen eine Theorie des Regierens, Modelle der Feldforschung in Regierungswelten, eine Lehre zum Ursprung der Politik in der Körperhaftigkeit der Menschen, Anleitungen zum Ausüben von Politik als Beruf, eine Begründung zeitgemäßer politischer Wissenschaft, deren Ableitung aus einer Diagnose der Moderne, eine Auseinandersetzung mit dem Konzept einer ›paradiesischen‹ Gesellschaft vor. Aus verschiedenen Ländern stammende und in unterschiedlichen Disziplinen tätige Autoren interpretieren das Werk aus ihren eigenen Perspektiven. Schaberts Einsichten werden fruchtbar mit unterschiedlichen politischen und kulturellen Realitäten konfrontiert. ›Politik‹ wird neu verstanden.

---

Joachim Dolezik

**Die prekäre Verbindung von Menschenrechten und Frieden**

Zur Ambivalenz des Liberalismus und der Ordnungsmuster des Völkerrechts

320 Seiten, 2024 (BPW 205)

ISBN 978-3-428-18897-0, geb., € 89,90

Wiewohl es angesichts wiedererstarkter »traditioneller« Souveränitätsverständnisse und spätestens seit dem Truppenabzug aus Afghanistan wenig überzeugt, weiter unbeirrt von einem Siegeszug liberalen Denkens zu sprechen, so impliziert dies mitnichten die Schlussfolgerung, dass der Westen seinen Anspruch auf eine liberale Weltordnung aufgegeben hat. Der Forschungsansatz, inwieweit die Menschenrechte in einer ideologiekritischen Perspektive als Voraussetzung des Friedens gelten können, hat speziell im Hinblick auf den machtpolitischen Aufstieg Chinas sowie den gegenwärtig zu verzeichnenden Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine weiter an Berechtigung gewonnen: jenseits einer allein akademischen Fragestellung der Theoriekritik hin zu einer weltpolitischen Grundlagenforschung.

---

Ansgar Lauterbach

**Liberales Denken – der Kampf um Deutungshoheit**

Nationalliberaler Politikstil im frühen Bismarckreich

299 Seiten, 2024 (HF 124)

ISBN 978-3-428-19089-8, geb., € 89,90

Im frühen Bismarckreich vollzog sich eine der großen Reformphasen in der neueren deutschen Geschichte, an der die Nationalliberalen großen Anteil hatten. Getragen wurde das liberale Modernisierungsprogramm von einem Politikstil, der weite Teile des Bürgertums inhaltlich ansprach, doch schon rasch seine Überzeugungskraft verlor. Untersucht wird, wie Zukunftsversprechen eine Partei großmachen können, wie schnell aber auch der Einfluss auf Deutungshoheit in der Politik verloren gehen kann.

Florian R. Simon (Hrsg.)

**Die Unternehmensgeschichte des Verlages Duncker & Humblot**

225 Jahre von seiner Gründung 1798 bis zur Gegenwart

zahlr. Abb., 80 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-19115-4, € 9,90

Vor 25 Jahren erschien die »Verlagsbibliographie Duncker & Humblot 1798–1945« aus Anlass des 200-jährigen Verlagsjubiläums, die die Verlagshistorie sowie eine Verlagsbibliographie von 1798 bis 1945 enthielt.

Zum 225-jährigen Bestehen von Duncker & Humblot wurde die Verlagsgeschichte nun erneut bearbeitet, aktualisiert und in dieser Sonderausgabe veröffentlicht. Sie enthält die vielfältige Geschichte des Unternehmens von seiner Gründung bis in die digitale Gegenwart. Neben Dokumenten aus dem Verlagsarchiv zeigt sie die Verflochtenheit unseres Hauses mit der nationalen geistesgeschichtlichen Entwicklung.

---

**In Vorbereitung**

Hans-Christof Kraus

**Traditionen – Ideen –**

**Persönlichkeiten**

Studien zur Geschichte des

Konservatismus. Kleine Schriften II

978-3-428-18792-8

Robert von Lucius

**Hellmuth Freiherr Lucius von**

**Stoedten**

Diplomat zwischen Kaiserreich

und Weimar (ZGF)

ISBN 978-3-428-19168-0

## Philosophie / Literaturwissenschaft

Eva von Grafenstein

### **Individuum und Geist: G.W.F. Hegels Aufbruch in die Moderne**

172 Seiten, 2024 (SB HGJB 17) ISBN 978-3-428-19011-9, geb., € 79,90

Im 19. und 20. Jahrhundert kritisierten namhafte Denker an Hegels philosophischem System, dass das menschliche Individuum in ihm entscheidend zu kurz komme. Diese Kritik prägt das Hegel-Bild bis heute. Ziel dieser Untersuchung ist es, die Kritik gerade nicht im Hinblick auf die seinen Kritikern vorgelegenen Systemteile zu prüfen, sondern im Hinblick auf einen in der Vergangenheit kaum beachteten Teil: die »Philosophie des subjektiven Geistes«. Mit Blick auf die subjektive Geistphilosophie kann gezeigt werden, dass sich Hegel intensiv mit dem menschlichen Individuum befasst. Er erörtert die Frage nach dem Individuationsprinzip, das Verhältnis von Individualität und Sozialität, befasst sich eingehend mit dem Phänomen menschlichen Ausdrucks und fragt nach der Entstehung personaler Identität. Darüber hinaus misst Hegel dem Einzelnen einen überaus großen Wert bei: Dadurch, dass im menschlichen Individuum der allgemeine Begriff des Geistes realisiert ist, ist es absolut frei und erhaben.

---

Ryu Okazaki (Hrsg.)

### **Religionsphilosophie in und nach der Klassischen Deutschen Philosophie**

246 Seiten, 2024 (BK 11) ISBN 978-3-428-19104-8, € 79,90

Der Begriff »Religionsphilosophie« ist erst seit dem Ende des 18. Jahrhunderts gebräuchlich und ist eng mit der Klassischen Deutschen Philosophie verbunden. Um diese Entwicklung herauszuarbeiten, beschäftigen sich die in dem Sammelband versammelten Beiträge mit den religionsphilosophischen Konzeptionen aus dieser Zeit, das heißt mit jenen von Kant, Fichte, Jacobi, Schleiermacher, Schelling, Hegel, den Links- und Rechtshegelianern sowie von Marx und Kierkegaard. Unter Berücksichtigung der historischen Debattenlage sowie des gegenwärtigen Forschungsstandes liefern die Beiträge eine detaillierte Rekonstruktion der jeweiligen Konzeptionen, wodurch auch deren Relevanz für spätere religionsphilosophische Überlegungen sichtbar wird.

---

### **In Vorbereitung**

Jinju Lee

#### **Freiheit und Seinvergessenheit**

Heideggers Konzept der Seinsvergessenheit und seine Radikalisierung des Bösen aus Schellings

Freiheitsschrift (PHS)

ISBN 978-3-428-19103-1

Christian Tilitzki (Hrsg.)

#### **Briefwechsel Nicolai Hartmann**

– Heinz Heimsoeth. 1921–1950

ISBN 978-3-428-18836-9

# Zeitschriften / Jahrbücher

## Rechts- und Staatswissenschaften



### Recht und Politik

Zeitschrift für deutsche und europäische  
Rechtspolitik

Begr. von Rudolf Wassermann (1925–2008)  
Redaktion: Hendrik Wassermann (verantwortlich),  
Heiko Holste, Robert Chr. van Ooyen

Ständige Korrespondentin und  
Korrespondenten: Christian Busse,  
Garonne Bezjak, Manfred H. Wiegandt

Erscheint: 4 × jährlich, Umfang ca. 440 S./Jg.

Abonnementpreise: € 222,- (Institutionen)

€ 74,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 44,90

ISSN 0344-7871 (Print) / 2366-6757 (Online)



### Der Staat

Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte,  
deutsches und europäisches öffentliches Recht

Hrsg. von Armin von Bogdandy, Rolf Grawert,  
Anna-Bettina Kaiser, Oliver Lepsius, Nora Markard,  
Christoph Möllers, Fritz Ossenbühl, Walter Pauly,  
Tine Stein, Barbara Stollberg-Rilinger, Uwe  
Volkman, Andreas Voßkuhle, Rainer Wahl

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 648 S./Jg.

Abonnementpreise: € 243,- (Institutionen)

€ 119,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 54,90

ISSN 0038-884X (Print) / 1865-5203 (Online)



### Die Verwaltung

Zeitschrift für Verwaltungsrecht  
und Verwaltungswissenschaften

Hrsg. von Gabriele Britz, Martin Burgi, Michael  
Fehling, Stefan Fisch, Klaus Ferdinand Gärditz,  
Johannes Masing, Matthias Ruffert, Hinnerk Wißmann

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 616 S./Jg.

Abonnementpreise: € 246,- (Institutionen),

€ 129,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 54,90

ISSN 0042-4498 (Print) / 1865-5211 (Online)



**Rechtstheorie**

Zeitschrift für Logik und Juristische Methodenlehre, Soziologie und Philosophie des Rechts

Begr. von Karl Engisch, H. L. A. Hart, Hans Kelsen, Ulrich Klug, Werner Krawietz und Sir Karl R. Popper

Hrsg. von Rainer Schröder, Martin Schulte und Athanasios Gromitsaris

gemeinsam mit Juan Antonio García Amado, Mikhail Antonov, Francesco Belvisi, Wilfried Bergmann, Antonis Chanos, Sergej Korolev, Raul Narits, Andrey Polyakov, María José García Salgado und Jürgen Schmidt

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 552 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 242,- (Institutionen)

€ 139,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 0034-1398 (Print) / 1865-519X (Online)



**Zeitschrift für Lebensrecht**

Hrsg. im Auftrag der Juristen-Vereinigung Lebensrecht e. V. von Rainer Beckmann, Gunnar Duttge, Klaus Ferdinand Gärditz, Christian Hillgruber, Winfried Kluth, Peter Schallenberg, A. Katarina Weiler, Thomas Windhöfel

Editor-in-Chief und Geschäftsführender Redakteur: Thomas Windhöfel

**Erscheint:** 4 × jährlich mit einem Umfang von ca. 400 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 208,- (Institutionen)

€ 79,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 49,90

ISSN 0944-4521 (Print) / ISSN 2747-6480 (Online)

**Geschichte**



**Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Neue Folge**

Hrsg. im Auftrag der Preussischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz von Ulrike Höroldt, Hans-Christof Kraus und Frank-Lothar Kroll

**Erscheint:** ab Jahrgang 2021 1 × jährlich, Gesamtumfang ca. 290 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 222,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 179,90

ISSN 0934-1234 (Print) / 1865-5750 (Online)



### **Zeitschrift für Historische Forschung**

Vierteljahresschrift zur Erforschung des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit

Hrsg. von Julia Burkhardt, Birgit Emich, Nikolas Jaspert, Ulrike Ludwig, Klaus Luig (†), Peter Oestmann, Matthias Pohl, Heinz Schilling, Bernd Schneidmüller, Barbara Stollberg-Rilinger

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 640 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 247,- (Institutionen)

€ 109,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 0340-0174 (Print) / 1865-5599 (Online)



### **Das Historisch-Politische Buch**

Hrsg. im Auftrag der Ranke-Gesellschaft – Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V. von Jürgen Elvert

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 680 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 568,- (Institutionen)

€ 399,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 109,90

ISSN 0018-2605 (Print) / 2567-3181 (Online)

## **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**



### **Credit and Capital Markets**

Kredit und Kapital

Hrsg. von Hans-Peter Burghof, Hendrik Hakenes und Ulrike Neyer

Editorial Board: Giorgio Bertinetti (Venedig), Sylvester C. W. Eijffinger (Tilburg), Daniel Gros (Brüssel), Jürgen von Hagen (Bonn), Hans-Helmut Kotz (Harvard University, Freiburg), Marie Lambert (Liège), Lars Norden (Rio de Janeiro), Qizhi Tao (Chengdu), Marliese Uhrig-Homburg (Karlsruhe), Marco Wilkens (Augsburg)

Redaktion: Claudia Breuer, Klaus Krummrich

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 620 S./Jg.

**Sprache:** Englisch

**Abonnementpreise:** € 248,- (Institutionen)

€ 94,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 2199-1227 (Print) / 2199-1235 (Online)



Open Access-Zeitschrift im Subscribe to Open-Pilotprojekt



**Applied Economics Quarterly**

Hrsg. von Cinzia Alcidi, Christian Dreger und Daniel Gros

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 400 S./Jg.

**Sprache:** Englisch

**Abonnementpreise:** € 256,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 1611-6607 (Print)/1865-5122 (Online)



**Der Betriebswirt**

Management in Wissenschaft und Praxis

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 320 S./Jg.

**Sprache:** Deutsch

**Abonnementpreise:** € 259,- (Institutionen)

€ 79,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 44,90

ISSN 0172-6196 (Print)/ 2628-7846 (Online)



**ZfKE – Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship**

Hrsg. von Jochen R. Pampel

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 288 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 268,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 1860-4633 (Print)/1865-5114 (Online)



**Sozialer Fortschritt**

Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik/  
German Review of Social Policy

Hrsg. von der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Köln

**Erscheint:** einmal monatl., Gesamtumfang ca. 912 S./Jg.

**Sprache:** Deutsch, Englisch

**Abonnementpreise:** € 256,- (Institutionen)

€ 124,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 39,90

ISSN 0038-609X (Print) / 1865-5386 (Online)

[www.sozialerfortschritt.de](http://www.sozialerfortschritt.de)



### Journal of Contextual Economics

Schmollers Jahrbuch

Hrsg. von Peter J. Boettke, Nils Goldschmidt, Stefan Kolev, Stephen T. Ziliak, Joachim Zweynert

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 450 S./Jg.  
Sprache: Englisch

 Open Access

Abonnementpreise: € 224,- (Institutionen)

€ 104,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 54,90

ISSN 2568-7603 (Print) / 2568-762X (Online)



### Vierteljahreshefte zur Arbeits- und Wirtschaftsforschung

Herausgegeben von: Guido Becke, Irene Dingeldey, Bernhard Emunds, Thomas Gehrig, Horst Gischer, Torben Klarl, Hans-Helmut Kotz, Lukas Menkhoff, Doris Neuberger, Sally Peters, Dorothea Schäfer, Waltraud Schelkle, Mechthild Schrooten, Martin Seeliger, Willi Semmler, Andreas Stephan

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 650 S./Jg.  
Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 455,- (Institutionen)

€ 299,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 84,90

ISSN 2942-1462 (Print) / 2942-1470 (Online)



### Sociologus

Journal for Social Anthropology

Hrsg. von Bettina Beer und Eveline Dürr

Erscheint: 2 × jährlich, Gesamtumfang ca. 200 S./Jg.  
Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 236,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 74,90

ISSN 0038-0377 (Print) / 1865-5106 (Online)



**Sociologia Internationalis**

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung  
Hrsg. von Clemens Albrecht, Andreas Göbel,  
Justin Stagl, Manfred Prisching, Michel Maffesoli  
Redaktion: Clemens Albrecht

**Erscheint:** 2 × jährlich, Gesamtumfang ca. 256 S./Jg.  
**Sprache:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch  
**Abonnementpreise:** € 238,- (Institutionen)  
€ 99,90 (Privatpersonen)  
**Einzelheft:** € 74,90

ISSN 0038-0164 (Print) / 1865-5580 (Online)



**Zeitschrift für die gesamte Versicherungs-  
wissenschaft (ZVersWiss)**

Herausgegeben vom Deutschen Verein für  
Versicherungswissenschaft e.V. (DVfVW)

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 400 S./Jg.  
**Sprache:** Deutsch, Englisch

 **Open Access**

**Abonnementpreise (print only):** € 74,90  
**Einzelheft (print only):** € 24,90

ISSN 0044-2585 (Print) / 1865-9748 (Online)

**Jahrbücher**



**Jahrbuch Eigentum und Urheberrecht  
in der Demokratie**

Hrsg. von Eva Inés Obergfell  
und Ronny Hauck

**Erscheint:** einmal jährlich  
**Sprache:** Deutsch  
**Abonnementpreise:** € 124,- (Institutionen)  
€ 99,90 (Privatpersonen)  
**Einzelband:** € 99,90

ISSN 2747-7975 (Print) / 2747-7983 (Online)

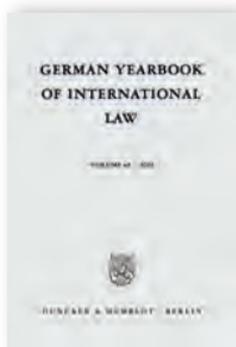


**Jahrbuch Wissenschaftsfreiheit**

Hrsg. vom Netzwerk Wissenschaftsfreiheit e.V.

**Erscheint:** einmal jährlich  
**Sprache:** Deutsch  
**Abonnementpreise:** € 118,- (Institutionen)  
€ 34,90 (Privatpersonen)  
**Einzelband:** € 34,90

ISSN 2942-4364 (Print) / 2942-4356 (Online)



### German Yearbook of International Law

Hrsg. von Andreas von Arnould und Nele Matz-Lück

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 258,- (Institutionen)

€ 199,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 199,90

ISSN 0344-3094 (Print) / 2195-7304 (Online)



### Jahrbuch für Recht und Ethik / Annual Review of Law and Ethics

Hrsg. von Jan C. Schuhr, Jan C. Joerden

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 160,- (Institutionen)

€ 119,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 119,90

ISSN 0944-4610 (Print) / 2628-9121 (Online)



### Jahrbuch Politisches Denken

Hrsg. von Hans-Christof Kraus, Frank-Lothar-Kroll,  
Peter Nitschke, Eva Helene Odzuck und Maximilian  
Raker

Erscheint: einmal jährlich

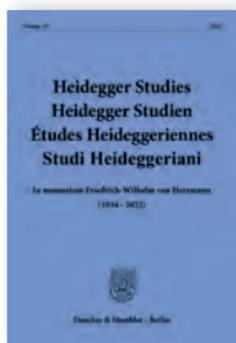
Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 139,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 99,90

ISSN 0942-2307 (Print) / 2628-9202 (Online)



### Heidegger Studies / Heidegger Studien / Etudes Heideggeriennes / Studi Heideggeriani

Begr. von Parvis Emad

Hrsg. von Günther Neumann, Paola-Ludovika  
Coriando, Frank Schalow, Ingeborg Schüßler, Pascal  
David, Guillaume Fagniez, Francesco Alfieri und  
Chiara Pasqualin

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Abonnementpreise: € 124,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 89,90

ISSN 0885-4580 (Print) / 2153-9170 (Online)



### Hegel-Jahrbuch

Hrsg. von Brady Bowman, Myriam Gerhard, Jure Zovko

**Erscheint:** einmal jährlich

**Sprache:** Deutsch, Englisch

**Abonnementpreise:** € 184,- (Institutionen)

€ 139,90 (Privatpersonen)

**Einzelband:** € 139,90

ISSN 0073-1579 (Print)/2192-5550 (Online)



### Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Neue Folge

Hrsg. von Matthias Bauer, Susanne Friede, Klaus Ridder, Gertrud M. Rösch, Christoph Strosetzki, Angelika Zirker

**Erscheint:** einmal jährlich

**Sprache:** Deutsch

**Abonnementpreise:** € 132,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelband:** € 99,90

ISSN 0075-997X (Print)/2628-9849 (Online)

Die **Online-Ausgaben** aller Zeitschriften und Jahrbücher erhalten Sie unter:  
<https://elibrary.duncker-humboldt.com/zeitschriften>

## Preise und Konditionen 2024

1. **Abonnementpreise für Institutionen** (Print & Online oder E-Only) beinhalten einen IP-gesteuerten, elektronischen Zugang oder Remote User Access für eine unbegrenzte Nutzerzahl an einem Standort (Preise für weitere Standorte auf Anfrage).
2. **Abonnementpreise für Privatpersonen** (Print & Online) beinhalten einen personengebundenen elektronischen Einzelzugang über Benutzername und Passwort.
3. **Studenten** erhalten gegen Vorlage eines Nachweises eine Ermäßigung von 25 % auf den Abonnementpreis für Privatpersonen.
4. **Einzelhefte /-bände** beinhalten keinen Online-Zugang.

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. Versandkosten. Bei Bestellungen aus Deutschland enthalten die Endpreise in Euro die gesetzliche Mehrwertsteuer. Für das Ausland sind die Listenpreise für Zeitschriften Nettopreise (mehrwertsteuerfrei).

**Zeitschriftenpreislisten** und weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.duncker-humboldt.de/zeitschriften](http://www.duncker-humboldt.de/zeitschriften)

## Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Adenauer, M. 13  
 Andresen, M. 3  
 Bachmayer, S. 25  
 Bae, C. 3  
 Bauer, K. 26  
 Berg, L. 14  
 Berger, J. 22  
 Berger, P. 13  
 Bieber, M. 21  
 Bierbrauer zu  
 Brennstein,  
 S.-C. 26  
 Bork, A. 14  
 Brauchitsch, M.  
 v. 25  
 Braun, I. L. 3  
 Brei, K. 14  
 Bromme, A. 15  
 Clemens, D. 29  
 Conrad, C. P. 22  
 Dandeck, A. le  
 15  
 Dendorfer, J. 26  
 Dolezik, J. 29  
 du Mesnil de  
 Rochemont, T.  
 9  
 Eichinger, C. 4  
 Einfeldt, M. 22  
 Enders, J.-S. 4  
 Essers, D. 13  
 Feldner, M. 13  
 Felk, A. 15  
 Geh, F. 21  
 Geuder, M. 21  
 Grafenstein, E. v.  
 31  
 Haas, J. 4  
 Hainthaler, C. 5  
 Harke, J. D. 26  
 Hebbinghaus,  
 S.-C. 21  
 Henkst, J.-L. 21  
 Hermann, A. 21  
 Hilliger, C. 5  
 Hintzen, T. 5  
 Höhne, L. 23  
 Hohenleitner, F.  
 23  
 Höhner, J. C. 6  
 Hoven, E. 25  
 Jahani, M. P. 16  
 Jalilvand, T. 13  
 Jans, O. 21  
 Jaschke, T. 6  
 Jendro, S. 6  
 Jobst, A. 26  
 Jobst, S. 16  
 Joosten, J. 13  
 Jungblut, N. 7  
 Kaiser, R. 13  
 Kargruber, S. 23  
 Kemter, L. 24  
 Kiehne, W. 16  
 Kinzel, S. 17  
 Klimek, F. 25  
 Knüpper, P. J. 7  
 Kraus, H.-C. 28,  
 30  
 Kunzmann, S. 21  
 Lauterbach, A.  
 29  
 Lee, J. 31  
 Lentz, S. 7  
 Leyhausen-  
 Seibert, K. 13  
 Lorenz, T. H. 17  
 Lorenzen, C.-P. 8  
 Loy, D. 24  
 Lucius, R. v. 30  
 Lücke, F. 8  
 Mahdi, F. 17  
 Mascia, D. 18  
 Mazurek, D. 18  
 Menzel, A. 13  
 Metzen, M. 18  
 Muth, M. 13  
 Nettesheim, C.  
 13  
 Okazaki, R. 31  
 Papastefanou, S.  
 19  
 Pelikan, T. 19  
 Penné, M. E. 19  
 Pingen, A. 24  
 Prange, L. 8  
 Quack, D. 20  
 Reif, S. 20  
 Roegels, K. 9  
 Roser, L. 25  
 Sauter, A. 9  
 Scaglia, A. 27  
 Schäfer, F. L. 26  
 Schmees, J. H.  
 26  
 Schwengel, K.  
 10  
 Schwuchow, N.  
 13  
 Senders, J. 13  
 Sieber, I. 25  
 Simon, F. R. 30  
 Sollacher, A. 25  
 Sütthoff, A. 13  
 Tiessen, M. H.  
 21  
 Tilitzki, C. 31  
 Tilk, P. 20  
 Trübenbach, H.  
 21  
 Valadão, P. B. 26  
 Vetter, S. 10  
 Vogel, F. 13  
 Vogeler, C. 10  
 Weigend, T. 25  
 Welling, M. 21  
 Werner, W. 11  
 Widmann, A. 11  
 Winkler, J. 11  
 Wistokat, T. 12  
 Wolf, A.-C. 12  
 Zukas, T. 12

NEU BEI DUNCKER & HUMBLOT

Band 1 erscheint im April 2024

# Jahrbuch Wissenschaftsfreiheit (JWF)

Herausgegeben vom Netzwerk  
Wissenschaftsfreiheit e.V.

Erscheint 1 × jährlich mit einem Umfang  
von ca. 300 Seiten. Sprache: Deutsch  
ISSN 2942-4364 (Print) /  
ISSN 2942-4356 (Online)



Das *Jahrbuch Wissenschaftsfreiheit* thematisiert in erster Linie entsprechend der Zielsetzung des Herausgebers Herausforderungen und Bedrohungen die Wissenschaftsfreiheit betreffend.

Darin erschöpft sich die Zielsetzung des Jahrbuchs aber nicht. Es möchte der leider auch im wissenschaftlichen Bereich verbreiteten »Cancel-Culture« entgegenwirken, indem es Beiträgen und Thesen Raum lässt, die nicht wegen ihrer inhaltlichen Qualität, sondern wegen ihrer Thematik oder wegen ihrer Aussagen Schwierigkeiten haben, veröffentlicht zu werden. Dazu zählen so unterschiedliche Themenfelder wie der Islam (dabei insbesondere das Kopftuch), die Energiepolitik, Gender, Diskriminierung oder Rassismus. Sie alle eint, dass aus Furcht vor Angriffen viele Verlage die Themen meiden oder zumindest darauf achten, dass bestimmte Thesen entschärft werden.

Der Herausgeber sieht darin ein gravierendes Problem für die Wissenschaftsfreiheit, aber auch für die Wissenschaft insgesamt. Das Jahrbuch soll so eine freie Debatte über die Themen fördern.



Duncker & Humblot



**Dissertationen, Habilitationen, Tagungsbände, Lehrbücher,  
Kommentare, Schriftenreihen, Handbücher, Festschriften,  
Monographien und Sammelbände**

**[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)**